

Kulturklint – Kunst und Kultur rund um den Klint

Gestern stellten die Organisatoren des Kulturklints ihr vielfältiges Programm vor. „Die Gäste können sich bei der Veranstaltung, die am Freitag den 16. September stattfindet, erneut auf einen fabelhaften Veranstaltungsmix aus Theater, Musik, Ausstellung und Lesungen freuen. Man kann aus elf Veranstaltungen auswählen und den Tag ganz nach seinem Geschmack gestalten.“ informierte Michaela Kriening von der Stadtbibliothek. „Auf dem Rathausinnenhof steht zum Beispiel das Theaterstück „Die kleine Raupe wird nie satt“ mit Tanz, Gesang und Livemusik vom Kleks-Theater auf dem Programm. Außerdem können die Besucher die Angebote der Stadtbibliothek, der Kinderbibliothek und der Harzbücherei entdecken. In der Harzbücherei steht eine Lesung mit Barbara Eehrt auf dem Programm. Sie liest ab 17 Uhr aus ihrem neuen Harzromans „Amanda und der Venezianer“. Abgerundet wird das Bibliotheken-Programm mit Musik vom ClauTrio.

Erstmals werden sich die Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) aktiv beim Kulturklint 2016 einbringen „Denn an diesem Tag wird zum ersten Mal unsere Sonderausstellung „25 Jahre Volldampf in Freiheit – zur Entwicklung der Harzer Schmalspurbahn GmbH“ im Harzmuseum zu sehen sein.“ informierte Tobias Kascha von der HSB. Das Harzmuseum hat die Ausstellung gleich zum Anlass genommen, das Bastelangebot während des Kulturklints in diesem Jahr unter das Motto Eisenbahn zu stellen. „Bei uns kann man Züge, Loks und viele Dinge mehr kreativ gestalten“ informierte Ulrike Hofmüller vom Harzmuseum.

17 Uhr steht eine Orgelführung in der Sylvestrikirche auf dem Programm. Die Führung mit Kantor Olaf Engel ist sowohl für große wie kleine Gäste geeignet. „Wir gucken während der Führung auch in das Instrument hinein.“ verriet der Kirchenmusiker. „Das wird sicherlich für alle ein interessantes Erlebnis sein.“

Wer sich gern durch Tanz und Musik unterhalten lässt, ist bei dem Talentefest des Gehart-Hauptmann-Gymnasiums genau richtig. „Dort erwartet die Zuschauer ein buntes Programm, welches sehr gut zum Kulturklint passt“ erzählte Musiklehrerin Ester Waldhausen. Start ist ebenfalls um 17 Uhr.

Abgerundet wird der Tag durch vier Mordsharz-Lesungen. „Für die jungen Krimifans gibt es 15 Uhr eine Drei-Fragezeichen-Lesung von Christoph Dittert mit live gespielten Geräuschen von Jörg Klingenberg im Rathaussaal. Diese Veranstaltung ist mein absoluter Herzenswunsch. Den Autor und den professionellen Geräuschemacher sollte man nicht verpassen.“ erklärte Mordsharz-Initiator Christoph Lampert vom Brockenhaus über das Programm. „Ich mir sicher, dass die Veranstaltung großartig wird.“ Die ältere Generation darf sich am Abend dann auf Autoren wie Alexandra Kui, Hardy Crueger oder den mehrfachen Deutschen Krimipreisträger Friedrich Ani freuen.

KARTEN UND INFOS

Alle Kulturklint-Angebote sind kostenfrei. Für die Mordsharz-Veranstaltungen wird dringend empfohlen, Plätze zu reservieren. Telefon 039455-50005, brockenhaus@t-online.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.wernigerode.de und www.mordsharz-festival.de. Programmflyer finden Sie in der Bibliothek und Tourist-Info.

Hintergrund

Die Idee zur Veranstaltung wurde im Jahr 2001 geboren und umgesetzt. Seitdem öffnen die Einrichtungen, die rings um den Klint angesiedelt sind einmal im Jahr ihre Pforten. Am Klint, dem Gründungshügel der Stadt Wernigerode, sind kulturelle, kirchliche und weitere Bildungseinrichtungen beheimatet. So beispielsweise das Gerhart-Hauptmann-Gymnasium, das Stadtarchiv, die Stadtbibliothek mit Harzbücherei und Kinderbibliothek sowie das Harzmuseum und das Pfarramt St. Sylvestri mit der Sylvestrikirche am Oberpfarrkirchhof. Im weiteren Umfeld befindet sich der Kunst- und Kulturverein mit Kunsthof, Kernenate und Remise.

BU: Tobias Kascha, Ulrike Hofmüller, Michaela Kriening, Christoph Lambert, Olaf Engel und Esther Waldhausen stellten das Kulturklint-Programm vor. © Winnie Zagrodnik